

Deutsches Institut für
angewandte Pflege-
forschung e.V. (Hrsg.)

Präventive Hausbesuche
bei Senioren
Projekt *mobil* –
der Abschlussbericht

**Wissenschaftliche Begleitung
und Projektumsetzung:**

Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung:
Prof. Dr. Frank Weidner, Anne Gebert,
Cordula Schmidt
Sozialpsychologisches Institut (SPI), Köln:
Dr. Albert Brühl
Bosch BKK: Thomas Pferdt, Susanne Nothdurfter,
Karin Schreitell

Wissenschaftlicher Fachbeirat:

Prof. Dr. Hermann Brandenburg,
kath. Fachhochschule Freiburg
Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Universität Köln
Prof. Wolfgang v. Renteln-Kruse,
Universität Hamburg
Stephan Born, Geriatriische Universitätsklinik Bern

Wir danken für ihre Mitarbeit in unterschiedlichen
Phasen des Projektes *mobil*:
Annette Karsch, Kathrin Morgenstern,
Rebecca Ratzeck.

schlütersche

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-89993-200-3

Herausgeber

Das Deutsche Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (dip) ist das gemeinnützige Forschungsinstitut der Fachbereiche Pflege, Pflegewissenschaft und Gesundheitswesen katholischer Hochschulen in Deutschland in Zusammenarbeit mit Verbänden, Stiftungen und Trägern. Es hat seinen Sitz an der Katholischen Fachhochschule Nordrhein-Westfalen in Köln.

Mehr wissen – besser pflegen!

pflegen-online.de

Besuchen Sie unser Pflegeportal im Internet.

© 2008 Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,
Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

Die im Folgenden verwendeten Personen- und Berufsbezeichnungen stehen immer gleichwertig für beide Geschlechter, auch wenn sie nur in einer Form benannt sind. Ein Markenzeichen kann warenrechtlich geschützt sein, ohne dass dieses besonders gekennzeichnet wurde.

Satz: PER Medien+Marketing GmbH, Braunschweig
Druck: Druck Thiebes GmbH, Hagen

Inhalt

1	Das Projekt »mobil – Präventive Hausbesuche zur Erhaltung von Gesundheit und Selbständigkeit im Alter«	8
1.1	Ziele und Kernelemente des Konzeptes »Präventive Hausbesuche zur Erhaltung von Gesundheit und Selbständigkeit im Alter«	8
1.1.1	Kernelement: Multidimensionales Assessment	10
1.1.2	Kernelemente: Folgeberatungen und Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung	11
1.1.3	Kernelement: Multidisziplinäre Fallbesprechung	12
1.1.4	Kernelement: Aufgabenbezogene Weiterbildung der Durchführenden	12
1.2	Ausgangsbedingungen und konzeptionelle Anlage des Projektes <i>mobil</i>	13
1.2.1	Umsetzung und wissenschaftliche Begleitung der Präventiven Hausbesuche	13
1.2.2	Entwicklung eines Handbuchs für Präventive Hausbesuche	17
2	Evaluierungskonzept und Methodik	18
2.1	Fragestellung und Design	18
2.1.1	Intervention	20
2.1.2	Zielgruppe	20
2.1.3	Ausschlusskriterien	21
2.1.4	Ergebnisindikatoren	22
2.1.5	Zusammenfassende Formulierung der Forschungsfrage und Ausgangshypothese	23
2.2	Anlage und Vorgehen der Untersuchung	23
2.2.1	Instrumente der Datenerhebung	24
2.2.2	Teilnehmergewinning	26
2.2.3	Datenauswertung	28
2.2.4	Gruppenvergleich nach Ersterhebung und Schlussfolgerungen	28
3	<i>mobil</i> – Assessment und Prozessbegleitung	29
3.1	Entwicklung des Projektassessments	29
3.1.1	Projektanforderungen an das Assessment	29
3.1.2	Standardised Assessment of Elderly People in Primary Care (STEP)	32
3.1.3	Inhaltliche Modifikationen im Rahmen des Projektes <i>mobil</i> – STEP-m	35
3.1.4	Fragenkatalog des STEP-m	36

3.1.5	Methodische und technische Anpassungen	52
3.1.6	Ethik und Gesprächsführung	53
3.2	Beratungsdokumentation	54
3.3	Begleitung der Beratungsprozesse	55
4	Projektergebnisse	57
4.1	Assessmentergebnisse und Reflexion der Items	58
I.	STRUKTURELLE DATEN UND ALLGEMEINE EINSCHÄTZUNGEN ZUR LEBENSITUATION	60
4.1.1	Projektteilnehmerinnen und Projektteilnehmer	60
4.1.2	Einschätzung der körperlichen Leistungsfähigkeit und Selbstständigkeit in alltäglichen Aktivitäten	62
4.1.3	Zufriedenheit mit der eigenen Lebenssituation und Einschätzung des eigenen Gesundheitszustandes im Vergleich zu Gleichaltrigen ..	65
4.1.4	Soziale Situationen	66
II.	SPEZIELLE GESUNDHEITSBEZOGENE THEMENBEREICHE	68
4.1.5	Diagnosen	68
4.1.6	Einschätzungen zur Herz-Kreislauf-Situation	70
4.1.7	Ernährung	71
4.1.8	Hören und Sehen	74
4.1.9	Impfschutz	76
4.1.10	Medikamente	77
4.1.11	Schmerz	79
4.1.12	Sportliche Übungen	80
4.1.13	Sturzrisiko	81
4.1.14	Urininkontinenz	82
III.	ABSCHLIESSENDE BEWERTUNGEN	83
4.1.15	Gesundheitliche Risikofaktoren im Überblick	83
4.1.16	Abschließende Bewertung des Assessments	85
4.2	Beratungsthemen und deren Umsetzungen im Drei-Jahres-Verlauf ..	89
4.2.1	Methodisches Vorgehen	90
4.2.2	Beratungskategorien im Überblick	94
4.2.3	Angehörigenpflege	96
4.2.4	Ärztliche Leistungen	96
4.2.5	Einschränkungen im Alltag	97
4.2.6	Ernährung	98
4.2.7	Herz-Kreislauf	102
4.2.8	Kassenleistungen	103
4.2.9	Kognition	104

4.2.10	Körperliche Aktivität	104
4.2.11	Magen-Darm	105
4.2.12	Medizinische Vorsorge	106
4.2.13	Schmerz	107
4.2.14	Sehen – Hören	108
4.2.15	Sicherheit	108
4.2.16	Sonstiges	110
4.2.17	Soziale Aktivität	110
4.2.18	Sturz	111
4.2.19	Urininkontinenz	113
4.2.20	Zusammenfassende Analyse der eine Beratungsumsetzung beeinflussenden Faktoren	114
4.3	Ergebnisse der Kontrollstudie	119
4.3.1	Ökonomische Daten	120
4.3.2	Subjektiver Gesundheitszustand	124
4.3.3	Mobilitätsermüdung	124
4.3.4	Erklärung von Hilfebedarf und Pflegeleistungen	125
4.4	Ergebnisse der Teilnehmerbefragung	128
4.4.1	Methodisches Vorgehen	128
4.4.2	Charakteristika der Untersuchungsgruppe	132
4.4.3	Ergebnisdarstellung	132
4.4.4	Ergebniszusammenfassung	143
5	Zusammenfassende Diskussion der Ergebnisse	145
6	Fazit	154
	Literaturverzeichnis	156
	Anlagen	164
	Gesundheitsfragebogen	164
	Beratungskategorien, Beratungsanlässe und Beratungsinhalte im Überblick nach Häufigkeit	171
	Informationsmaterial für Senioren aus dem Projekt »mobil«.....	179
	Interviewleitfaden der Teilnehmerbefragung.....	181
	Register	186